

Wir wissen längst, woran wir frank,  
Geschlagen trauern Volk und Heer —  
Heut' schreiben uns die deutschen Banzen:  
Der brave Pfennig zählt nicht mehr.  
Die Gentlemen, die jetzt verscheten  
Auf unsern Märkten, wollten ja  
Auch unsern Taler nicht mehr „eben“,  
Den feiner mehr in Silber sah.

Papier, Spaniol und alte Flaschen,  
Drah, Korf, Beute nach Gewicht —  
Das gilt noch was, das füllt die Taschen.  
Ein Pfennig? Gott, wer lacht da nicht?  
Und füll, wer zum Arbeitslohn  
Von irgendwoher aus der Welt  
Durch Zufall eine schwedische Krone  
Und — tui-tui-tui — ein „Pfund“ erhält.

Und über allen, die sich regen,  
Flieht knisternd, stinkend, gruellbedruckt,  
Von siebrigem Papier ein Segen.  
Auf den das Ausland leidet spukt.  
Und jeder Schein wird ordinär sein,  
Den du im Lebenskampf erwischst —  
Und nächstens wirst du „Millionär“ sein,  
Hui Teufel, ja — und hast doch nichts!

S. S. Wilsdruff. Die Mutter ist an das gemeinschaftliche Testament gebunden und darf gegen die getroffenen Bestimmungen nicht handeln. Wir nehmen an, daß der Vater gestorben und das Testament vom Amtsgericht geöffnet ist. Sie können auf Grund des Testaments gegen den Alt Widerspruch erheben, zu welchem Zweck sofort eine Eingabe an das Grundbuchamt gerichtet werden muß. Wenden Sie sich an einen Rechtsanwalt.

P. P. 1890, Grumbach. 1. Ueberlassen Sie die Instandsetzung des Spiegels einem Fachmann. 2. Sie müssen auch

## Herzlichen Dank

Zurückgelebt vom Grabe unseres unvergesslichen, herzigen Lieblings

Ehrhard

drängt es uns, allen zu danken, die uns durch Wort und Schrift aufgerichtet und getrostet haben. Auch herzlichen Dank für das freiwillige Tragen und allen denen, die unsern Liebling das letzte Geleit gaben und mit herzlichen Blumenspenden ehren. Dank auch Herrn Pf. Knauth für die trostreichen Worte am Sarge und Grabe sowie Herrn Lehrer Günzel und Kindern für den erhebenden Gesang.

Wilsdruff, am 7. Dezember 1922.

In tiefer Trauer

Familie Klotzsche  
und übrigen Hinterbliebenen.

Der Blume gleich das Menschenleben,  
Sie blühet auf und fällt bald ab,  
Nur kurze Zeit war dir gegeben,  
Dann deckte dich ein stilles Grab.  
Sowar reinet sich schwer, was hier verbunden  
Und bitter bleibt der Trennungsschmerz,  
Doch Wiedersehn alle Wunden,  
Denn Christus führt uns hinnelwärts.

Für die zu unserer Silberhochzeit dargebrachten Glückwünsche, Ehungen und Geschenke sagen wir hierdurch

recht herzlichen Dank.

Besonderer Dank dem Gesangverein „Sängerfranz“ für den wehervollen Gesang.

Wilsdruff, am 11. Dezember 1922.

Oswald Matthes und Frau.

## Lindenschlößchen - Lichtspiele.

Mittwoch den 13. Dezember, abends 8 Uhr

„Rächendes Gift“.

Sozialhygienischer Aufklärungsfilm in 5 lehrreichen Akten.

Aerztliche wissenschaftliche Mitarbeiter:

Professor W. Henke, Dr. Karl Hedrich und Dr. Ida Spier.

Die für das Hilfswerk Meissen-Stadt und Land von den Mitgliedern und anderen Industriellen bewilligten Beiträge gleich 1 Prozent vom letzten Einkommen für die Monate Nov., Dec. u. Jan. also zusammen 3 Prozent, bitten gefl. umgehend abzuführen an das Stadtgericht Meissen 4142, Konto Hilfswerk für Meissen-Stadt und Land. A.G.-Schutzverband e. V. Wilsdruff und Umgegend. Sinemus, Vorfigender.

Wir stellen ab heute einen Transport frischer

Ostpreußen-Holländer  
Kühe und Kalben

preiswert zum Verkauf! — Schlachtvieh wird mit in Zahlung genommen.

Kesselsdorf am Bahnhof. Gebr. Ferch.  
Fernsprecher 471.

Der Dollar am 9. Dez.: 8329,12 — 8370,77 Mt.

11. Dez.: —, —, — Mt.

Weiterhin Morden leben. Da wir Ihr Alter nicht kennen, können wir Ihre Anfrage über Altersrente nicht beantworten. Humorvolles Abonnement von 1871 an. Lieber Freund! Ihre Anfrage hätten Sie vor etwa 30 bis 40 Jahren stellen sollen. Zur Erreichung des von Ihnen heut noch gestellten Ziels ist es zu spät, und zwar nach zwei Seiten hin:

Wer vor 20 Jahren nicht hübsch wird,  
Und vor 30 Jahren nicht stark,  
Und vor 40 Jahren nicht flug,  
Wer 50 Jahren nicht selbstständig,  
Wer 60 Jahren nicht vernünftig,  
Wer 70 Jahren nicht reich, —  
An dem ist alle Hoffnung verloren.

## Kirchennachrichten.

Mittwoch den 13. Dezember.

Abends 5 Uhr Beichte und heil. Abendmahl. — 6 Uhr evangel. Jungmännerverein (Vortrag des Herrn Schuldirektor Thomas).

## Wettermitteilungen und mehrtägige Wettervorhersage.

Da die Depression, welche im Sudetengebiet lag, südwärts abgezogen ist, hat sich bei uns Bewölkungsabnahme eingestellt. Diese Besserung des Wetters wird zunächst Unterbrechungen erleiden, da über der Nordsee Unregelmäßigkeiten der Luftströmungsteilung zu erkennen sind, die uns bei ihrem Vorübergang Trübung mit Schneefällen bringen werden. Nach dem Durchzug dieser Störungen wird dem westlichen Hochdruckgebiet das Vorrücken in östlicher Richtung ermöglicht sein.

Es wird uns erneutes Auflaufen und Temperaturabnahme bringen.

## Nossener Produktenbörse am 8. Dezember.

Weizen neu 14300—14800, Weizen neu in Ladungen —, Roggen neu 13000—13500, Sommergerste 12000 bis 12500, Wintergerste 11500—12000, Hafer neu 12000 b. 12500, Weizengehl 70% 23000, Roggenmehl 75% 12000, Roggenmehl 85% 19500, Futtermehl II —, Roggenkleie in 1. 7500, Weizenkleie grob 7500, Maisstärke 16500, Maischrot 17500, Kartoffeln neu 500—550, Hafer neu —, Preßstroh —, Gebundstroh —, —.

## Meißner Produktenbörse am 9. Dezember.

Weizen 14000—14500\*, Roggen 12200—12500\*. Wintergerste 11500—11800\*, Sommergerste 1800—12300\*, Hafer 11500—12500\*, Raps, trock 21000—23000\*, Mais 17000 b. 17500\*\*, Röllke, alt 150000—175000\*\*, Trockenfisch 7500\*\*, Wiesenbeu, fälsch. o. Angeb.\*, Futterstroh, ohne Angeb.\*, Kleie 7800\*, Kartoffeln 500—580\*. Stimmung ruhig. Die mit \* bezeichneten Preise sind Erzeugerpreise, die mit \*\* Handelspreise.

## Dresdner Produktenbörse am 8. Dezember.

Amtliche Notierungen. Weizen 15300—15600, geschäftslös. Roggen 13100—13500, geschäftslös. Sommergerste, lächslische 12200—13000, geschäftslös. Hafer, außer 12900 bis 13500, ruhig. Raps 24000—25000, ruhig. Mais, mixt 15700—16000, ruhig. Röllke 125000—175000, fest. Trockenfisch 6900—7000, ruhig. Zuckerfisch 7900 bis 9200, ruhig. Weizenkleie 7700—7800, ruhig. Roggenkleie 7700—7800, ruhig. Weizengehl 22700—24700, ruhig. Roggenmehl 18500—19700, ruhig. Kleinste Ware über Notiz.

## Tot liegen hohe Werte

noch bei Ihnen in Form von  
alten Gebissen und Zähnen

Gold-, Silber- u. Platin-Schnuck, Ketten, Ringe usw.

Nach sachlich-täglicher Prüfung vor Ihren Augen bietet Ihnen die beste Verwertung reell und diskret ohne Luxussteuer

W.A.Korle, Dresden-A. 20 Wettiner Str. 20  
nahe Postplatz.

Sonnabends geöffnet, da christliches Unternehmen.

## Edelmetallhandlung

M. Reinhardt & Co.

Dresden-A., Moritzstr. 17, II.  
taut täglich 9 bis 5 Uhr



Gold-, Silber-, Platin-

Gegenstände und Bruch

Gebisse, Zahntüte, Ketten,

Ringe, Schmuck.

Strenge reell : Ohne Luxussteuer

Kein Laden : Diktat

Unseren Kunden wird Fahrgeld vergütet!

## Anzeigen

jeder Art finden im  
„Meißner Tageblatt“

(Amtsblatt)

und seinen Nebenausgaben

Costwiger Anzeiger und

Anzeiger für Weinböhla

weitegehende

Verbreitung!

Unverbindl. Kostenanschläge bereitwillig

## Oswald Mensch Nachf.

Inh. Emil Mensch

Rossschlächterei, Pferdegeschäft u. Spissewirtschaft

Potschappel, Turnerstrasse 10

Fernsprecher Amt Deuben 738

Bei Unglücksfällen mit Transportwagen sofort zur Stelle.

## Die älteste Rossschlächterei

Spissewirtschaft und Pferdegeschäft im  
Plauenschen Grunde.

Inhaber: Kurt Siering



Freital-Potschappel, Tharandter Str. 25.

Fernsprecher Amt Deuben Nr. 151

taut lauf. Schlachtpferdez. allerhöchst. Preisen

Bei Unglücksfällen sofort Tag und

Nacht mit Transportgeschirr zur Stelle.